Neue Ideen im Hobby- und Breitensport

Workshop zur Erarbeitung neuer Ideen zur Belebung des Hobby- und Breitensportes

Siegfried Kristler

10.3.2021

Hier der ganze Workshop:

https://www.youtube.com/watch?v=2SmgTSiy1Xc

0:00:00 Einleitung und Motivation
0:04:00 Agenda
0:05:55 Definition Breitensport, Bundesländervergleich
0:11:25 Vorstellung der Aktivitäten in Niederösterreich („Mission 2023“)
0:44:50 Turniergeschehen in Oberösterreich
0:55:20 Tipps für Turnier/Teamturniere
1:03:00 Situation in Vorarlberg / Wolfurt
1:17:20 Situation in der Steiermark / Graz
1:26:00 Zusammenarbeit im OÖBV
1:28:53 Diskussion: gemeinsame, länderübergreifende Initiativen
1:48:35 Sidestep: Situation in Polen
1:55:35 Ideen zu Airbadminton
2:00:05 Abschluss

Teilnehmer	Verein / Funktion	Land
Mario Pinheiro-Böttinger	Badminton Wolfurt	Vorarlberg
Johannes Bürger	1. BCV Fußach	Vorarlberg
Karin Burger	OÖBV Schriftführerin	Oberösterreich
Peter Krenmayr	OÖBV Breitensportreferent	Oberösterreich
Georg Krompass	Badminton Club Smash Graz	Steiermark
Britta Rudolf	Badminton Club Smash Graz	Steiermark
Christoph Almer	ÖBV Talententwicklung	Steiermark
Siegfried Kristler	NÖBV Breitensportreferent	Niederösterreich
Andrea Wagesreiter	NÖBV Breitensportkoordinatorin	Niederösterreich
Robert Bracek	NÖBV Breitensportkoordinator	Niederösterreich
Martin Wallenböck	NÖBV Schriftführer	Niederösterreich
Florian Wagner	FZSV Sparkasse Ybbs	Niederösterreich
Norbert Karrer	Badminton Club St. Pölten	Niederösterreich
Roman Prekop	Union St. Peter/Au	Niederösterreich
Martin Stanzl	ATUS Hirtenberg	Niederösterreich
Dariusz Nahrebecki	Badminton Mödling	Niederösterreich

Warum dieser Workshop?

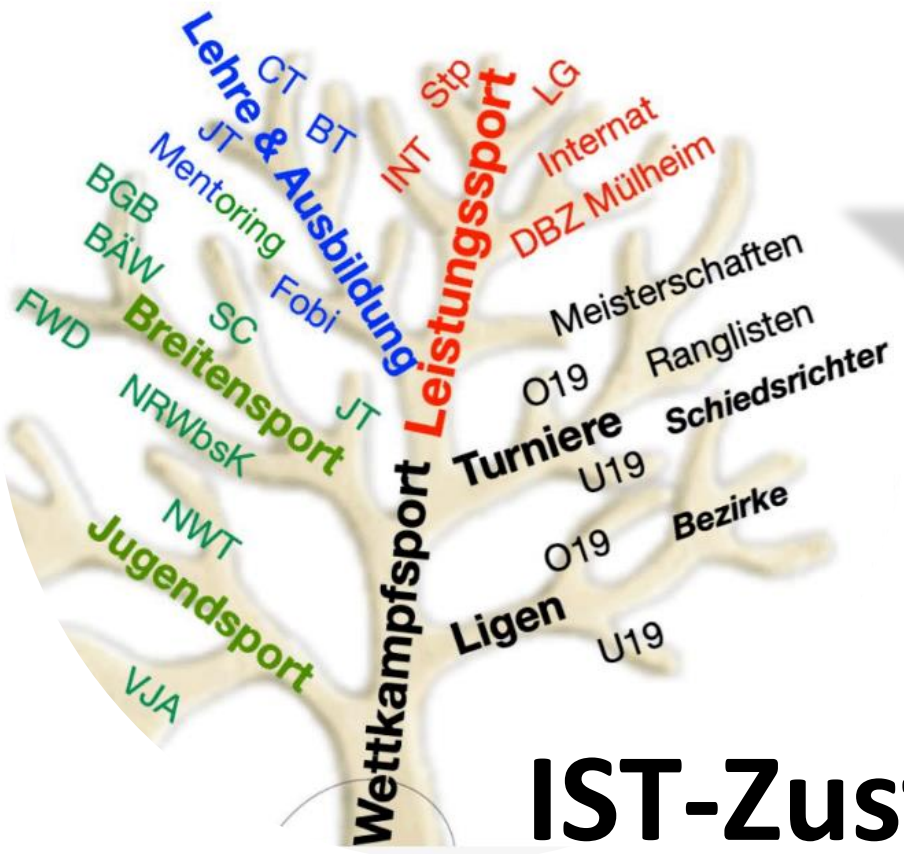
Es geht um den Badminton Sport als Ganzes!

Aus den Statuten: Zweck des Österreichischem Badmintonverbandes ist:

1) **Die Verbreitung, Förderung, Pflege und Überwachung des Badmintonsports in Österreich in allen seinen Erscheinungsformen (**Breiten- und Freizeitsport, Wettkampfsport, Leistungs- und Spitzensport).
2) Die Vertretung des Badmintonsports im In- und Ausland.
3) Die Lieferung eines umfangreichen Beitrages zur Bildung und Erziehung, insbesondere der Jugend.
4) Die Durchführung von Meisterschaften, nationalen und internationalen (Groß-)Sportveranstaltungen und die Beteiligung an solchen sowie die Durchführung von Lehrgängen, Schulungen und sportlichen Veranstaltungen sonstiger Art.
5) Die Umsetzung und Kontrolle der für den gesamten Badmintonsport in Österreich vorgesehenen Regelauslegungen im Einklang mit dem internationalen Reglement.
6) Die Herausgabe eigener Mitteilungen und Nachrichten in den Massenmedien sowie das Betreiben einer eigenen Homepage.
7) Das Doping zu bekämpfen und für Maßnahmen einzutreten, die den Gebrauch illegaler leistungssteigernder Mittel entsprechend dem §4 der Satzung unterbinden.

Beispiel aus Deutschland: Bundesland Nordrhein-Westfalen

Neuausrichtung Badmintonverband NRW



IST-Zustand

Vision

Quelle: DBV / Webminton. Titel "Zukunft: wie sich Verbände aufstellen können“ (Holger Hasse)
Link zum Nachlesen: https://conference.badminton.de/playback/presentation/2.0/playback.html?meetingId=abafceb9fb25e4ee2d442fa2918b34ccd83d74d0-1588170648176

Agenda

- Beweggründe für den Workshop
- Überblick Breitensport
- Vorstellung Mission 2023 in Niederösterreich
  - #BringPeopleToBadminton
  - #BringAssociationsToBadminton
  - #BringTeacherToBadminton
  - #BringKidsToBadminton
- Situation in den anderen Bundesländern
- Diskussion: gemeinsame Initiativen

Was ist Breitensport?

Badminton Bundesliga,
Nachwuchskader

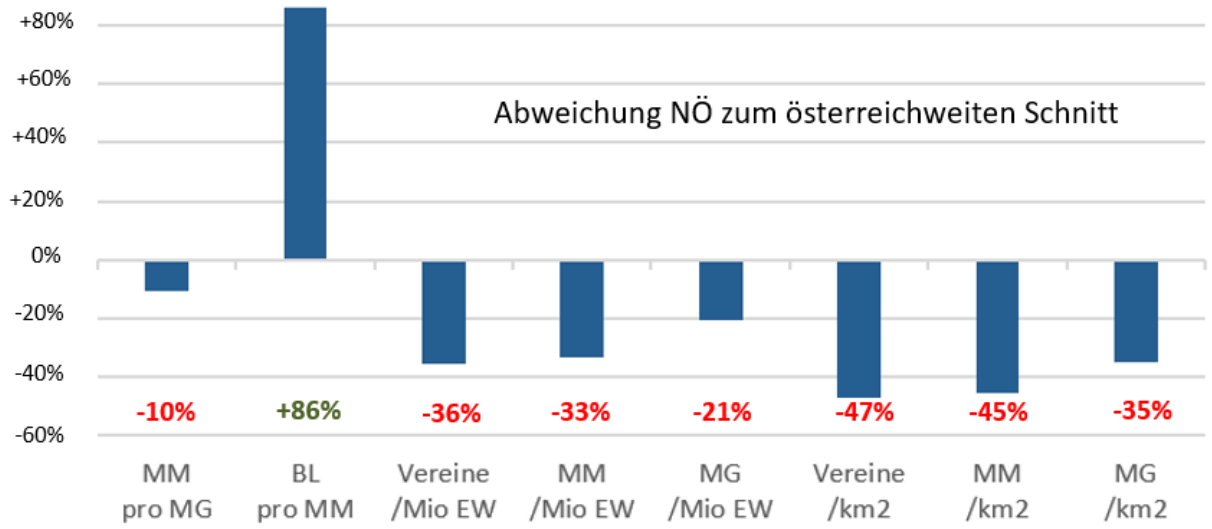
	Hobby / Freizeit / Breitensport	Leistungs / Spitzensport
Ziele, Bedürfnisse, Interessen	Suche nach Freude, Spaß, Vergnügen, Geselligkeit, Kommunikation, Entspannung, Ausgleich, Erholung, Gesundheit	(Höchst-) Leistungs-, Rekordstreben; Suche nach öffentlicher Anerkennung, Auszeichnung, sozialer Aufstieg, Geldverdienst
Mittel und Formen	regelgebundene und regelverändernde Spiel- und Wettkampfinhalte; Vielseitigkeit; alters-, geschlechts- und leistungsunabhängige Gruppierungen, Anpassung an situative Bedingungen	regelgebundene Wettkampfdisziplinen, sportartspezifische Alters-, Geschlechts- und Leistungsdifferenzierung
Bedingungen, Voraussetzungen	Ausdehnung auf alle Alters- und Leistungsstufen; Angebote und Möglichkeiten für alle auch außerhalb von Wettkampfangeboten	meist (wegen biologischer) auf bestimmtes Lebensalter beschränkt; Talentsuche und -förderung; Wettkampfzwänge
Formen der Ausübung	Üben/Spielen als Sinnerfüllung im Augenblick; gelegentliches oder wenige Male wöchentliches Üben/Spielen als Inhalt erlebnisbetontes Üben/Spielen Tun von Überflüssigem, Nicht-Notwendigem Erleben und Erfahren von Bewegungen und Spielweisen; freie Methoden mit Möglichkeit von Selbsttätigkeit und Selbstbestimmung demokratische Mitbestimmung durch Teilnehmer (Einordnung) allgemeine Betreuung durch Vereine, Institutionen, auch Selbstorganisation; variable (feste u. offene) Organisationsmöglichkeiten	Training als Vorbereitung auf Leistungsvergleiche; tägliches, mehrstündiges Trainieren als Wettkampfvorbereitung; strapaziöses arbeitsähnliches Trainieren; zielgerichtetes, planmäßiges, zweckmäßiges und ökonomisches Trainieren; Automatisierung von Bewegungsabläufen und Spielweisen formale Trainingsmethoden, -programme und -pläne als Fremdbestimmung und Führung durch Trainer (Unterordnung); wissenschaftliche Überwachung und Betreuung; leistungsfördernde Lebensweise erforderlich
Konsequenzen und Ergebnisse	Individualisierung, Entfaltung von Spontaneität und Kreativität; soziale Interaktionen, Kommunikation, Solidarität, Partnerschaft. **Kooperation als Lebenserweiterung (Erhöhung der Lebensqualität)**	Vereinzelung, Konkurrenz, Rivalität; soziale Interaktionen, Kommunikation, Solidarität, Partnerschaft, **Kooperation als Faktor der Leistungsmaximierung**
Kosten	geringe finanzielle Aufwendungen pro Freizeitsportler; (soziale gesundheitliche, kulturelle Maßnahme)	hohe finanzielle Aufwendungen

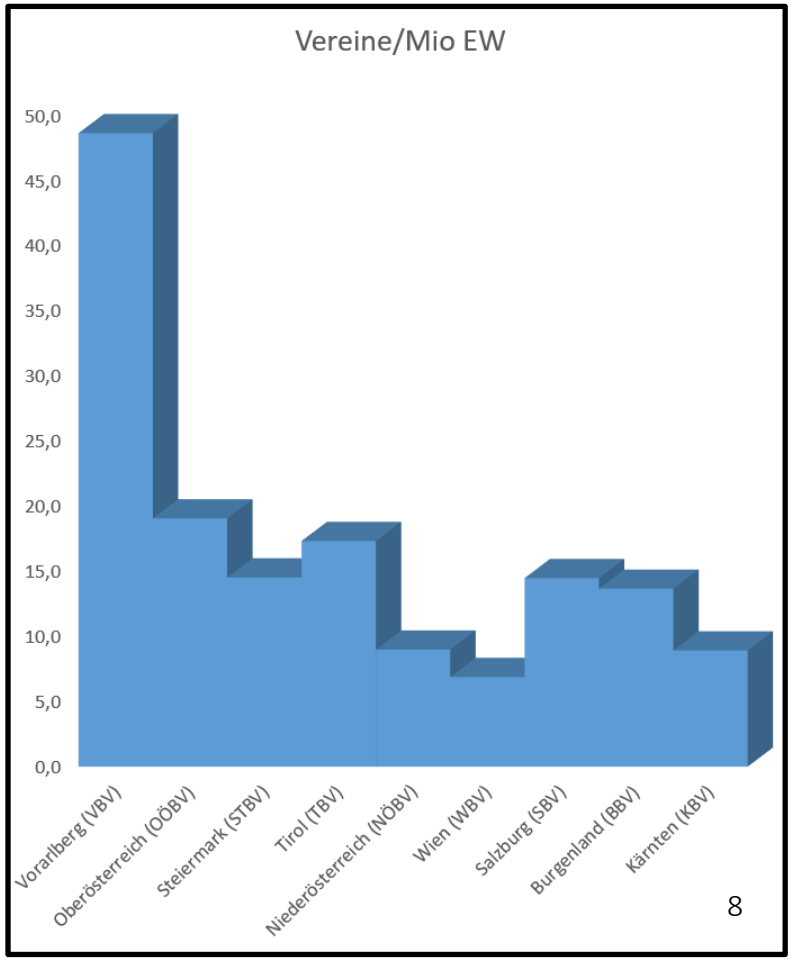
Quelle: Jürgen Dieckert, Freizeitsport

Österreich Vergleich

Beim ÖBV registrierte Vereine und Mitglieder mit Spiellizenz

Absolute Zahlen aus 2017/2018	Vereine	MM	BL	MG mit Lizenz	EW
Oberösterreich (OÖBV)	28	48	5	711	1.470.000
Vorarlberg (VBV)	19	42	2	614	391.000
Wien (WBV)	13	23	1	438	1.890.000
Niederösterreich (NÖBV)	15	22	3	430	1.670.000
Steiermark (STBV)	18	21	0	251	1.240.000
Tirol (TBV)	13	12	0	229	751.000
Salzburg (SBV)	8	6	0	92	553.000
Kärnten (KBV)	5	0	1	92	561.000
Burgenland (BBV)	4	0	0	4	293.000
Österreich (ÖBV)	**123**	**174**	**12**	**2861**	**8.819.000**



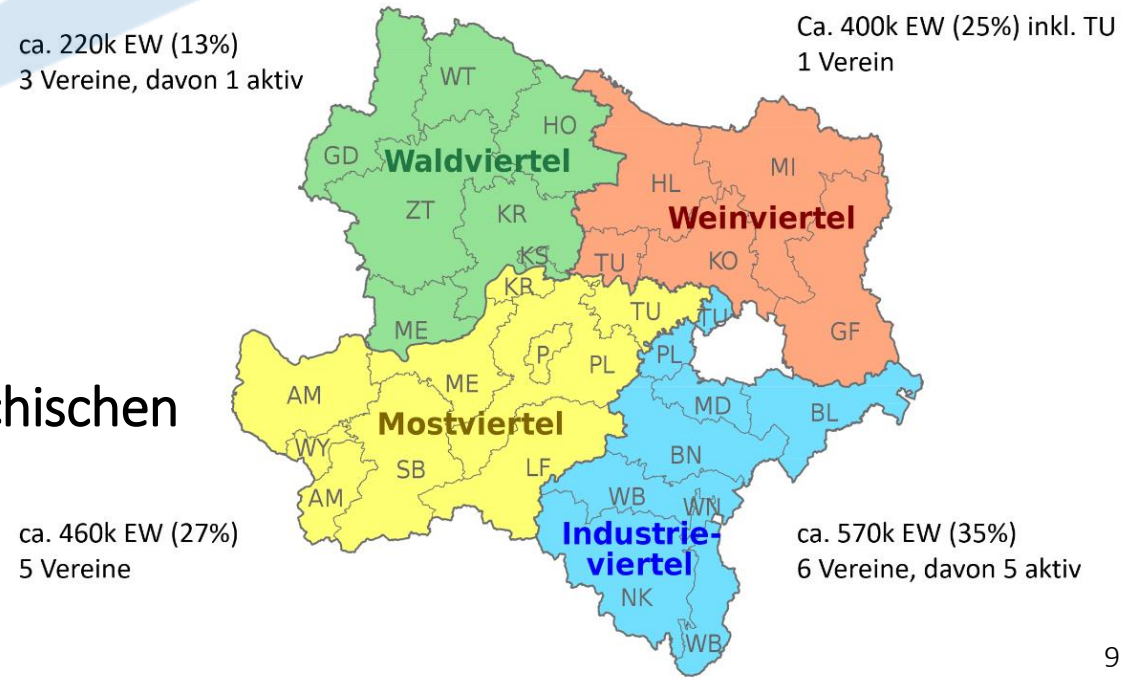


Legende:
MM = Mannschaften in der Mannschaftsmeisterschaft
BL = Bundesligavereine; MG = Mitglieder; EW = Einwohner

Mission 2023 in Niederösterreich

- Im Mai 2019 bekannten sich alle niederösterreichischen Vereine geschlossen zu einem "Wachstum des Verbandes" von +30% in den nächsten 4 Jahren (bis 2023). Konkret bedeutet das eine Steigerung gegenüber dem status quo von:

  +30% beim ÖBV gemeldeter Spieler
  +30% Ranglistenspieler
  +30% Vereine im Verband
  +30% mehr Mannschaften bei der Mannschaftsmeisterschaft
  +30% mehr Teilnehmer bei den niederösterreichischen ÖBV/NÖBV Turnieren



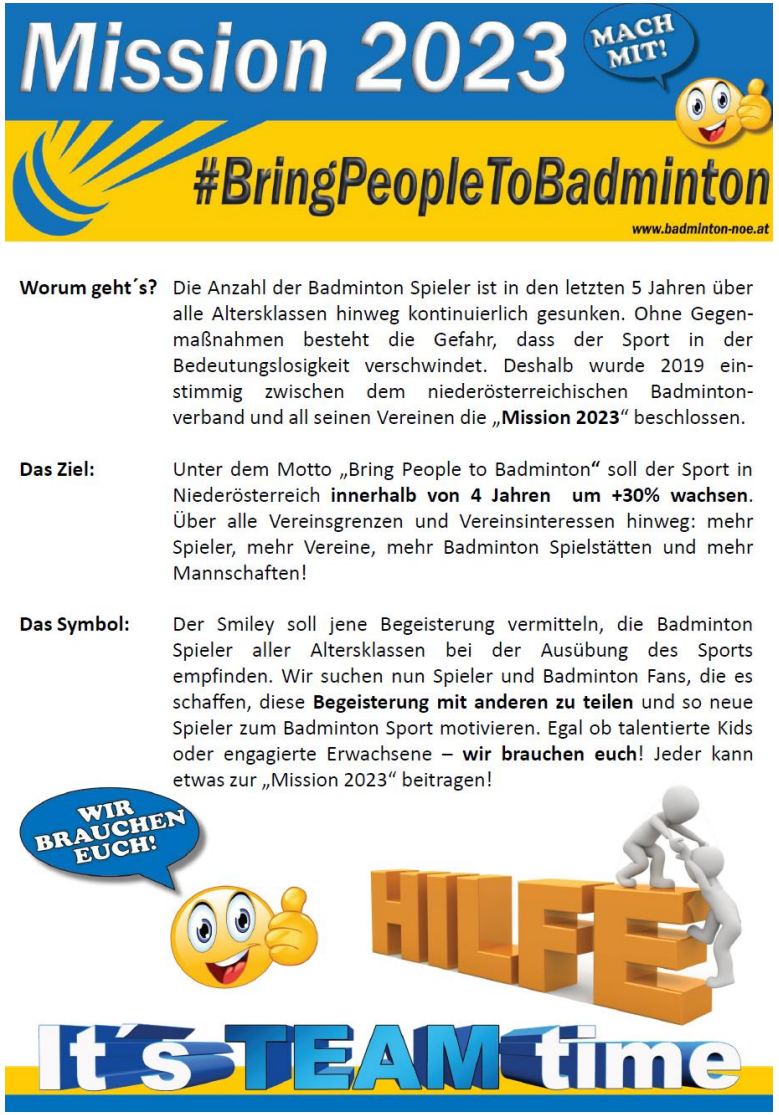
Schwerpunkte:
Spieler, Vereine und Lehrer (Schule)

#BringAssociationsToBadminton

#BringTeacherToBadminton

#BringKidsToBadminton

Wichtig: Mehr Engagement der Vereine und Spieler für Ihren Sport



Abgrenzung: Verein, Verband und Center

Ein Verein ist mehr als ein Badminton Center. Aber was ist ein Verein eigentlich?

Eine Gemeinschaft von unterschiedlichsten Persönlichkeiten mit

- einer Gemeinsamkeit: der Leidenschaft am Badminton und
- einer Verantwortung gegenüber dem Sport und den Sponsoren / Gemeinde

Mit zwei wesentlichen Ergänzungen für den Breitensport:

- Wir betreiben den Sport / Verein in unserer Freizeit – d.h. es geht bei Allem (überwiegend) am Spaß an der Freude
- Gemeinschaft bedeutet, dass alle Mitglieder ihren Beitrag zum Funktionieren des Vereins leisten müssen. Nach besten Kräften, Wissen und Gewissen (= nicht nur monetär)

Ein Verband ist ein Zusammenschluss von Vereinen um den Sport leichter / besser ausüben zu können.

- Damit primär ein Service und Netzwerk für (alle) seine Mitglieder
- Führender Experte für den Sport als Ganzes.

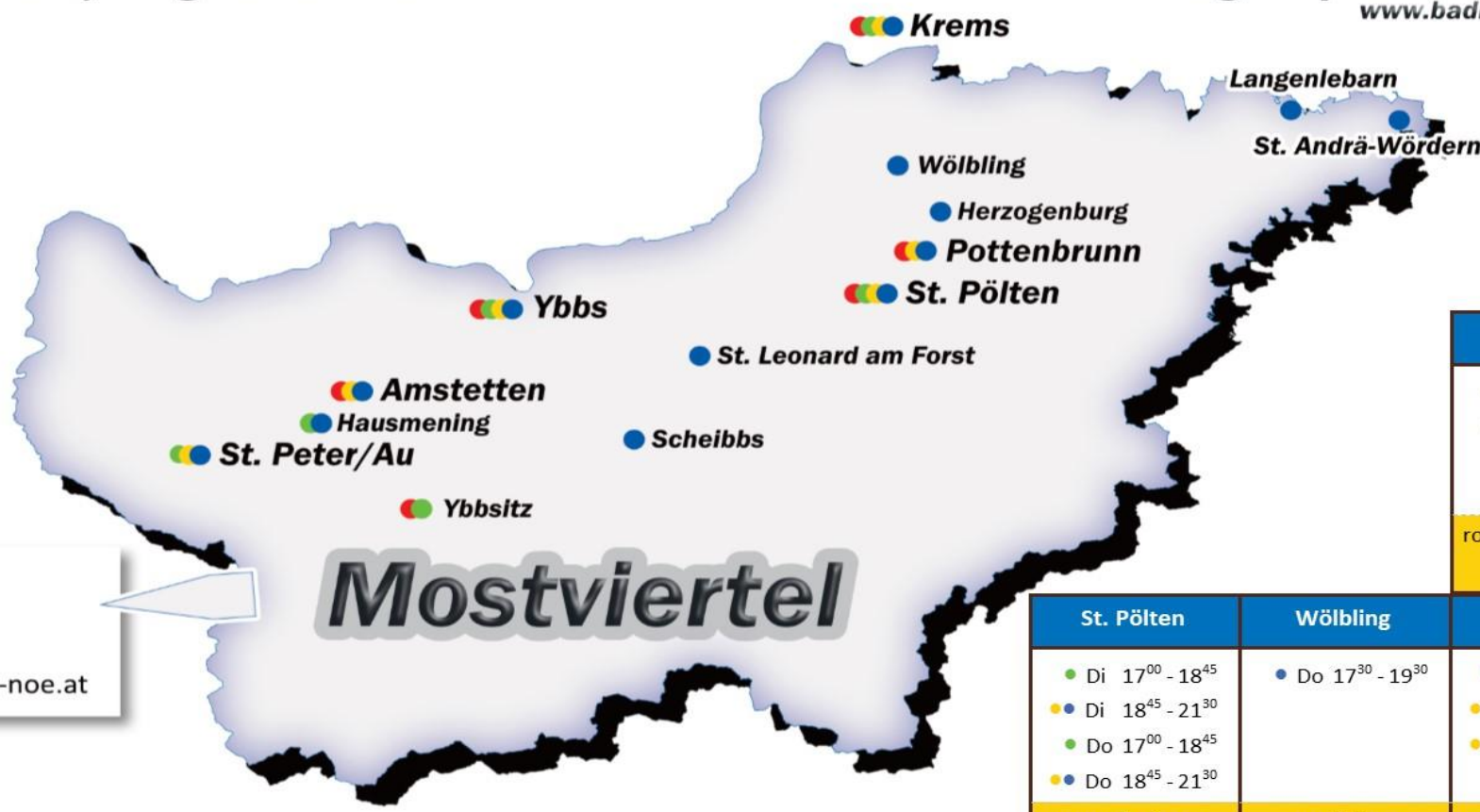
Ganzheitliche Betrachtung von Niederösterreich und regionaler Fokus der Aktivitäten

Badminton Landkarte Niederösterreich

Spielstätten und Vereine / Region Mostviertel

#BringPeopleToBadminton
www.badminton-noe.at

Legende:
- Hobbyspieler
- Nachwuchstraining
- Ligabetrieb & Ligatraining
- Badminton Aktivisten



Breitensportkoordinator:
Siegfried Kristler
+43 664 80368310
siegfried.kristler@badminton-noe.at

Ybbsitz
Mo 16^{30} - 18^{00} Sa 10^{00} - 11^{30}
roman.prekop1980@gmail.com

St. Pölten	Wölbling	Ybbs
Di 17^{00} - 18^{45} Di 18^{45} - 21^{30} Do 17^{00} - 18^{45} Do 18^{45} - 21^{30}	Do 17^{30} - 19^{30}	Mi 17^{00} - 18^{00} Mi 18^{00} - 21^{00} So 18^{00} - 20^{00}
www.bcstp.eu	woelbling.sportunion.at	www.fzsvybbs.at

Amstetten	Hausmening	Herzogenburg	Krems	Langenlebarn	Pottenbrunn	Scheibbs	St. Anrä-Wördern	St. Leonard	St. Peter/Au
Di 20^{00} - 22^{00} Mi 19^{00} - 21^{00} Do 18^{00} - 20^{00}	Fr 19^{15} - 20^{45}	Di 18^{00} - 20^{00} Fr 18^{00} - 20^{00}	Mo 18^{30} - 19^{30} Mo 19^{00} - 21^{30} Do 17^{30} - 19^{00} Do 19^{00} - 21^{30}	Mo 20^{30} - 21^{30} Mi 19^{00} - 21^{00}	Mo 18^{00} - 21^{00} Mi 18^{00} - 21^{00}	Di 19^{00} - 21^{00} Do 19^{00} - 21^{00} Sa 19^{00} - 21^{00}	Do 19^{15} - 21^{15}	Do 18^{00} - 19^{30}	Mi 18^{00} - 20^{00} Mi 20^{00} - 22^{00} Fr 18^{00} - 20^{00}
www.atus.at	www.askoehausmening.at	badminton.hoef.at	www.badminton-krems.at	www.union-langenlebarn.at	www.badminton-pottenbrunn.at	www.volleyball-scheibbs.at	www.union-staw.at	st-leonhard-forst.gv.at/union	www.badminton-stpeterau.at

Aufbau einer Community aller Vereine

DEINE VORTEILE ALS MITGLIEDSVEREIN

- Vernetzung und Erfahrungsaustausch mit anderen Vereinen
- Förderung von Breiten-, Leistungs- und Seniorensport
- Unterstützung durch Trainer im Nachwuchsbereich
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeit für Mitglieder (Übungsleiter, Schiedsrichter, u.a.)
- Organisierte Strukturen und Mitgliedschaft beim Bundesverband (ÖBV)
- Vereinshaftpflichtversicherung & Sport – Unfallversicherung
- Unterstützung in der Administration
- Förderung der Einschreibgebühr und der ersten Jahresgebühr beim ÖBV
- Förderung des Nachwuchstrainings im ersten Jahr

DIESE VORAUSSETZUNGEN BRINGT DEIN VEREIN MIT

- Gemeldeter gemeinnütziger Verein
- Sportbegeisterte Mitglieder
- Trainingsmöglichkeit

SO WIRD DEIN VEREIN MITGLIED

- Antrag auf kostenlose Aufnahme in den NÖ Badmintonverband per Mail an office@badminton-noe.at
- Persönliches Beratungsgespräch über die Möglichkeiten im Verband
- Einladung zum Training/Kennenlernen eines Nachbarvereines

NÖ BADMINTONVERBAND c/o SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich,
Dr. Adolf-Schärf-Straße 25, 3100 St.Pölten
Ansprechpartner: Ernst Liska (Präsident)
Tel.: +43 676 885 83 888
E-Mail: praesident@badminton-noe.at, Web: www.badminton-noe.at

NÖBV

Belebung der Turnierszene für „Hobbyspieler“ und Einsteiger

Entscheidend: Nachhaltigkeit der Maßnahmen und die Etablierung einer Turnierkultur!

Wochenende:

- Mostviertel Cup (gemischtes Doppel)
- Thermen Cup (gemischtes Doppel)
- Einsteiger Turniere (Einzel)
- Lokale Fun Turniere im Team
- Firmen Cups in Amstetten und Mödling

Wochentags:

- DIAB – Dienstag Abend Turnier in St. Pölten
- Mascherlturniere zu Weihnachten
- Faschingsturnier in Mödling

Beispiel Mostviertel Cup

- 5 Turniere im gemischten Doppel
- Verschiedene Ausrichter in der Region, eigene Rangliste
- Spielstärkenbeschränkung auf C-RL (Herren) und B-RL (Damen)
- Regionale Sponsoren für Sachpreise; attraktive Preise für die ersten 16 der Gesamtrangliste
- Teamwertung

⚠ Lernen von anderen Sportarten.
Beispiel: Tennis in NÖ

Lokale Turniere – Beispiel DIAB

- 4 Turniere pro Jahr in St. Pölten, immer Dienstag Abend im Frühjahr
- Teilnehmerbeschränkung: 20 Paare
- Zeitbeschränkung: 3 Stunden
- Seit 2014 ist jedes Turnier ausgebucht
- Eigene Rangliste mit Masters der 8 besten zum Abschluss
  - Goldener Federball für die Sieger
  - Preise und Teilnahmefotos für alle Spieler vom Masters

„Leuchtturmprojekt“ Austrian Senior Open

2019 fand das erste internationale Seniorenturnier in Österreich statt. Mit 116 SportlerInnen aus 10 Nationen: Dänemark, Irland, Syrien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Slowenien, Tschechien, Malaysien und China.

Mission 2023: positive Ergebnisse 2020

+9,83 % beim ÖBV gemeldeter Spieler

Teilnehmer bei den Niederösterreichischen ÖBV/NÖBV Turnieren (Saison 2018/2019 -> 2019/2020)					
Landesmeisterschaften (Nennungen)	99	->	108	↑	+9,09
Mostviertel Cup: durchschnittliche Teilnehmer (Paarungen)	20,2	->	22,7	↑	+12,21
D-RLT: durchschnittliche Teilnehmer	12,67	->	16,5	↑	+30,26
NÖBV Schüler RLT: durchschnittliche Teilnehmer	20,5	->	22,3	↑	+8,94

Race to Mission 2023

Veränderung der NÖBV Mitgliederzahlen seit 2019

Jeweils per Jahresbeginn

	2020	2021	ALL
Badminton Club St. Pölten	+10,00	+36,36	+50,00
Allgemeiner Sportverein Pressbaum-Badminton	+40,48	+5,08	+47,62
Freizeitsportverein Sparkasse Ybbs	+35,90	+7,55	+46,15
Badminton Mödling	+7,25	+33,78	+43,48
Allgemeiner Sportverein Pressbaum-Freizeitsport	+37,50	+0,00	+37,50
Arbeiter Turn- u. Sportverein Vorwärts Hirtenberg	+36,36	-8,89	+24,24
Sport- und Kulturvereinigung Pottenbrunn	+17,24	+5,88	+24,14
Badminton Wiener Neustadt	-18,75	+33,33	+8,33
Badmintonverein Gmünd	+0,00	+0,00	+0,00
ASKÖ Badminton Club Heidenreichstein	+0,00	+0,00	+0,00
Union BADMINTON Krems	+15,79	-22,73	-10,53
ATUS Amstetten - Badminton	-12,50	-7,14	-18,75
Sportunion Racketlon Klosterneuburg	+0,00	-46,34	-46,34
Sportunion St.Peter/Au	+1,92	-52,83	-51,92
Sport- und Freizeitclub Wimpassing	-31,82	-100,00	-100,00
Niederösterreich gesamt	**+9,83**	**-1,57**	**+8,10**

#BringTeacherToBadminton

Das Ziel ist Lehrer zu begeistern, damit die Ihre Schüler begeistern.
Aktivitäten:

- „Tag der offenen Tür“ für Lehrer bei Vereinen
- Fortbildungskurs: „Badminton: der ideale Racketsport für die Schule “ (4h)
  - Seit 2019 im Kursprogramm der PH-NÖ. Jedes Jahr 24 Teilnehmer
- Workshops bei der Tagung der Bewegungserzieher

In Planung für 2021 an der PH-NÖ:

- Shuttle Time
- Übungsleiterausbildung

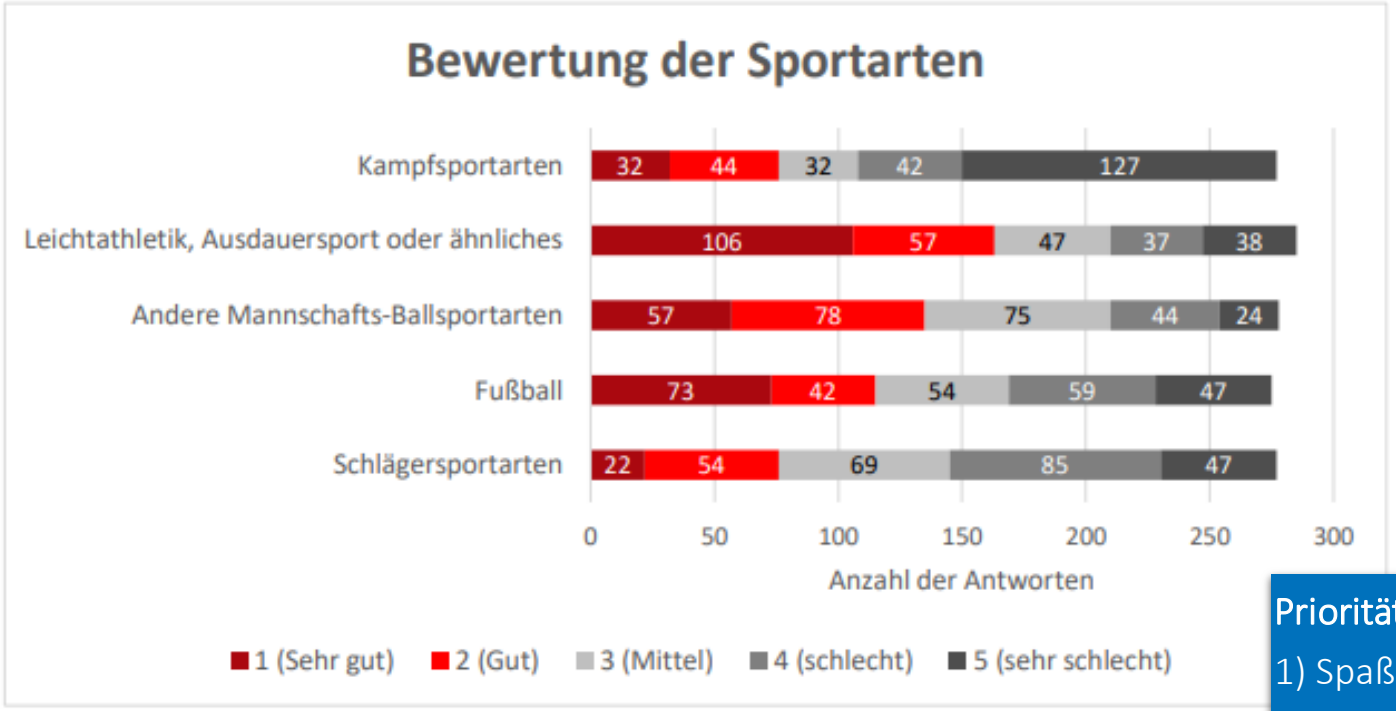
#BringKidsToBadminton

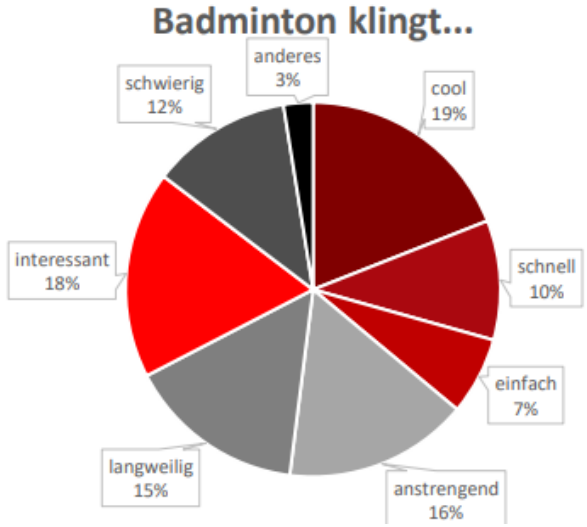
- Schulcup
- Finanzielle Förderung für den Kontakt von Vereinen zu Schulen (seitens ÖBV)
  - Vorspielen, Talentnest und andere Aktivitäten
  - Oft ist das den Vereinen nicht bekannt
- U11 Regionaltrainings und Stützpunkttrainings mit dem Landestrainer
- NÖBV Nachwuchsturniere (5 pro Jahr; U9 – U17)
- ÖBV Turniere
- Landeskader

Bekanntheit und Beliebtheit von Badminton bei Schülern (in St. Pölten; 284 SchülerInnen)

Umfrage in Schulen (Unterstufe)

→ Rund 90% aller befragten treiben gerne Sport; 2/3 davon regelmäßig
→ Fast alle befragten Kids gaben an schon einmal Federball gespielt zu haben und dass es ihnen gefallen hätte.
→ Für 1/3 der Kids klingt Badminton cool oder interessant.
→ Aber: Schlägersportarten sind bei Kids generell nicht sehr beliebt (nur bei 7,5% der befragten Kids erstgereiht).





Prioritäten der Kids beim Sport	
1) Spaß haben	255
2) Im Sport Weiterentwickeln (besser werden)	187
3) Sich anstrengen / an seine Leistungsgrenzen gehen	181
4) Wettkämpfe gegen andere bestreiten / gewinnen	134

Unterstützung für Eltern, Kids und Trainer

Tipps für Eltern bei Nachwuchsturnieren

SO MACHT ES SPAß!

Die Turniere sollen allen Beteiligten ein tolles Badmintonerlebnis ermöglichen. Die Rolle der Eltern ist dabei besonders wichtig, deshalb hier ein paar Tipps zum Verhalten:

- Wir sind faire Eltern und zeigen RESPEKT
- Die Kinder entscheiden selbst über den Spielverlauf
- Wir sind keine Schiedsrichter und mischen uns nicht in das Spiel ein
- Das Coaching überlassen wir den Trainern
- Wenn möglich unterstützen wir von der Tribüne
- Fehler gehören zum Spiel
- „Hat es Spaß gemacht" ist die bessere Frage an die Kinder als „hast du gewonnen"

1. Ich weiß, dass meine Elternrolle eine andere ist, als die Rolle des Trainers.

☐ nie ☐ selten ☐ manchmal ☐ oft ☐ immer

2. Ich denke, mein Kind, der Trainer und ich teilen die gleichen Ziele für das Badminton meines Kindes.

☐ nie ☐ selten ☐ manchmal ☐ oft ☐ immer

3. Ich übe keinen Druck aus und bin nicht überkritisch zu meinem Kind.

☐ nie ☐ selten ☐ manchmal ☐ oft ☐ immer

4. Ich unterstütze und motiviere mein Kind und dessen Engagement für Badminton.

☐ nie ☐ selten ☐ manchmal ☐ oft ☐ immer

5. Ich sehe positiv und ruhig aus, wenn mein Kind verliert oder schlecht spielt.

☐ nie ☐ selten ☐ manchmal ☐ oft ☐ immer

6. Ich bewerte das gute Verhalten meines Kindes höher als das Match-Resultat.

☐ nie ☐ selten ☐ manchmal ☐ oft ☐ immer

7. Nach dem Match behandle ich mein Kind immer gleich, egal ob es gewinnt oder verliert.

☐ nie ☐ selten ☐ manchmal ☐ oft ☐ immer

8. Ich respektiere die Organisatoren und den Verband, auch wenn manchmal Fehler passieren.

☐ nie ☐ selten ☐ manchmal ☐ oft ☐ immer

Dieser Fragebogen soll zum Nachdenken anregen und ist nicht zum Ausfüllen gedacht.
Gibt es vielleicht Aspekte, die man überdenken sollte?
Bei Fragen helfen die Vereinstrainer und Turnierorganisatoren gerne weiter!

NOBV

Übernommen und angepasst von Swiss Badminton (Spirit of Badminton)

#BringKidsToBadminton www.badminton-noe.at

Verhaltensregeln bei Nachwuchsturnieren

SO MACHT ES SPAß!

Die Turniere sollen allen Beteiligten ein tolles Badmintonerlebnis ermöglichen. Deshalb bitten wir die Spieler ein paar Regeln einzuhalten:

- Wir respektieren unsere Gegner, die Mitspieler und die Vorgaben der Organisation.
- Wir denken daran, die aktuellen COVID-19 Regeln zu beachten und Spaß zu haben.

Vor dem Spiel:

- Wir wärmen uns auf und sind vor dem Spiel bereit
- Wir informieren uns über den Turnierverlauf (z.B. über Aushänge oder Internet)
- Wir nehmen Schläger, Bälle und Trinkflasche zum Spiel mit
- Wir holen das Ergebnisblatt von der Turnierleitung

Während dem Spiel:

- Wir gehen zügig zum Spielfeld und halten die Einspielzeit von 2 Minuten ein
- Wir geben unser Bestes und respektieren die Leistungen der Gegner
- Wir verhalten uns fair und regelkonform
- Fehler gehören zum Spiel. Wir ärgern uns nicht sondern lernen daraus.

Nach dem Spiel:

- Wir verabschieden uns freundlich und verlassen zügig das Spielfeld
- Dabei geben wir acht, ausreichend Abstand zu anderen Spielfeldern zu halten
- Der Sieger bringt das Ergebnisblatt zur Turnierleitung
- Wir übernehmen Selbstverantwortung:
  - Wann ist mein nächstes Spiel?
  - Wann muss ich etwas essen/trinken?

Während andere spielen:

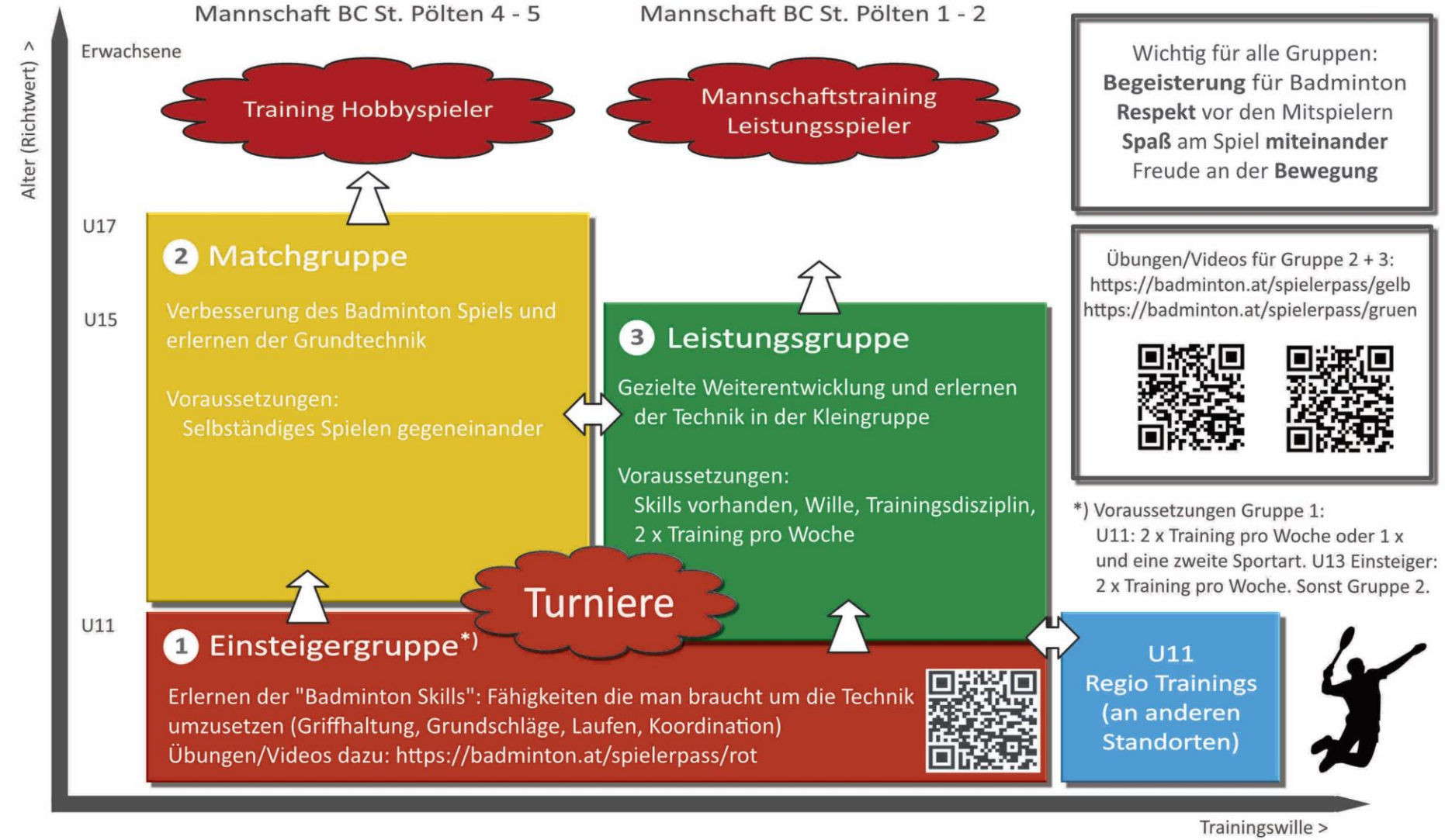
- Wir unterstützen unsere Vereinskollegen/-kolleginnen und Freunde durch Anfeuern, Verwendung der Zähltafeln oder Coaching (falls kein Trainer beim Spiel ist)
- Wir sind keine Schiedsrichter und mischen uns nicht in das Spiel ein
- Wir respektieren alle Spieler und klatschen nicht bei Fehlern
- Wir laufen nicht durch Spielfelder wo andere spielen

Übernommen und angepasst von Swiss Badminton (Spirit of

#BringKidsToBadminton

Die Nachwuchsarbeit erfolgt dezentral in den Vereinen.
Beispiel aus St. Pölten – angelehnt an den ÖBV Spielerpass (https://badminton.at/spielerpass)

Struktur Nachwuchstraining



Zusätzlich: Spielerpass für Rookies

Übung	geschafft
Hopserlauf vorwärts	
Hopserlauf rückwärts	
Sidesteps	
Kreuzschritte	
Rolle vorwärts	
10x Seilspringen beidbeinig	
5x Seilspringen am rechten Fuß	
5x Seilspringen am linken Fuß	
Ausfallschritt	
Schlägergriff Vorhand	

Schlägergriff Rückhand	
Laufen und Bälle umwerfen mit	

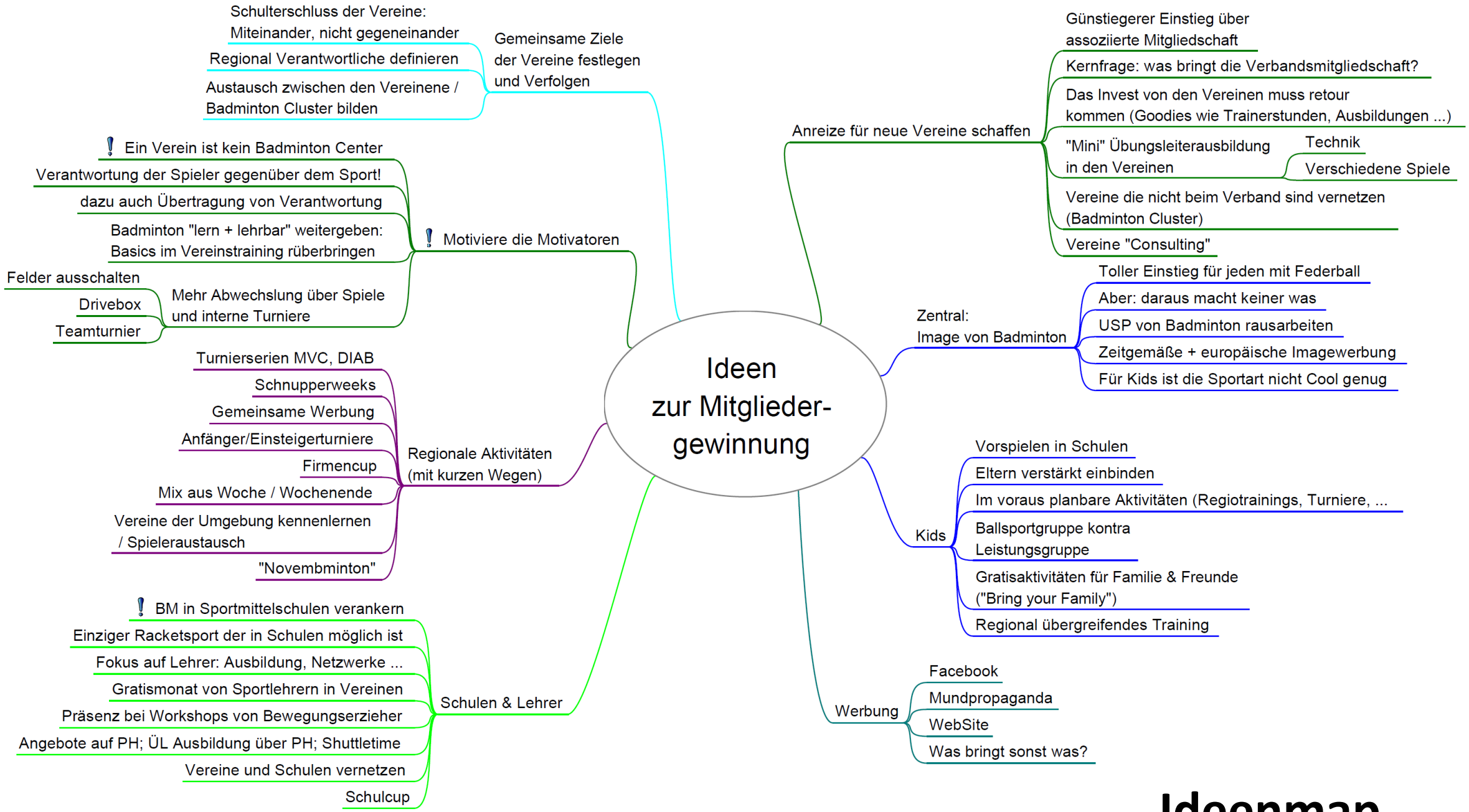
Ball auf Schläger legen – 3x hinsetzen und wieder aufstehen	
Ball auf Schläger legen – 3x auf den Rücken legen und wieder aufstehen	
Ball auf Schläger legen – 3x hinsetzen und wieder aufstehen mit geschlossenen Augen	
3x Ball mit dem Schläger vom Boden aufheben	
Rückhandaufschlag	
Hoher Vorhandaufschlag	
Unterarmdrehung (trocken)	
„Ellbogenschlange“	
„Tablett“	

BADMINTON CLUB SEIT 1964 SANKT PÖLTEN

Mein Name:

_____

Das kann ich schon...


Ideen zur Mitglieder-gewinnung
Gemeinsame Ziele der Vereine festlegen und Verfolgen
Schulterschluss der Vereine: Miteinander, nicht gegeneinander
Regional Verantwortliche definieren
Austausch zwischen den Vereinene / Badminton Cluster bilden
Motiviere die Motivatoren
Ein Verein ist kein Badminton Center
Verantwortung der Spieler gegenüber dem Sport!
dazu auch Übertragung von Verantwortung
Badminton "lern + lehrbar" weitergeben: Basics im Vereinstraining rüberbringen
Mehr Abwechslung über Spiele und interne Turniere
Felder ausschalten
Drivebox
Teamturnier
Regionale Aktivitäten (mit kurzen Wegen)
Turnierserien MVC, DIAB
Schnupperweeks
Gemeinsame Werbung
Anfänger/Einsteigerturniere
Firmencup
Mix aus Woche / Wochenende
Vereine der Umgebung kennenlernen / Spieleraustausch
"Novembminton"
Schulen & Lehrer
BM in Sportmittelschulen verankern
Einziger Racketsport der in Schulen möglich ist
Fokus auf Lehrer: Ausbildung, Netzwerke ...
Gratismonat von Sportlehrern in Vereinen
Präsenz bei Workshops von Bewegungserzieher
Angebote auf PH; ÜL Ausbildung über PH; Shuttletime
Vereine und Schulen vernetzen
Schulcup
Anreize für neue Vereine schaffen
Günstiegerer Einstieg über assoziierte Mitgliedschaft
Kernfrage: was bringt die Verbandsmitgliedschaft?
Das Invest von den Vereinen muss retour kommen (Goodies wie Trainerstunden, Ausbildungen ...)
"Mini" Übungsleiterausbildung in den Vereinen
Technik
Verschiedene Spiele
Vereine die nicht beim Verband sind vernetzen (Badminton Cluster)
Vereine "Consulting"
Zentral: Image von Badminton
Toller Einstieg für jeden mit Federball
Aber: daraus macht keiner was
USP von Badminton rausarbeiten
Zeitgemäße + europäische Imagewerbung
Für Kids ist die Sportart nicht Cool genug
Kids
Vorspielen in Schulen
Eltern verstärkt einbinden
Im voraus planbare Aktivitäten (Regiotrainings, Turniere, ...
Ballsportgruppe kontra Leistungsgruppe
Gratisaktivitäten für Familie & Freunde ("Bring your Family")
Regional übergreifendes Training
Werbung
Facebook
Mundpropaganda
WebSite
Was bringt sonst was?

Ideenmap ...

NÖBV
Badminton Niederösterreich

www.badminton-noe.at

Danke für Eure Aufmerksamkeit!

Siegfried Kristler

NÖBV Breitensportreferent

Siegfried.kristler@badminton-noe.at

+43 664 80 368 310

Ergebnisse der Diskussionen

- Wie schaffen wir es mehr Organisatoren/Motivatoren für Badminton zu gewinnen bzw. warum engagieren sich Personen/Institutionen im Badminton Sport?
  - Wichtig ist, dass der Referent/Verantwortliche nicht alleine kämpft und Leute an seiner Seite hat, die das Selbe in seinem Bereich wollen. Sich nur im Vorstand auszutauschen reicht nicht aus, da hier jeder andere Schwerpunkte hat
  - Große Community / Netzwerk / Lobby aufbauen zwischen Vereine <-> Funktionäre <-> Trainer <-> Eltern <-> Lehrer <-> Spieler <-> Sponsoren
  - Es sollte Spaß machen. Es darf keine „Zwangsarbeit“ sein.
  - Auf die Menschen individuell eingehen und jeden Einzelnen „puschen“. So wie ein Trainer auch individuell auf jeden Athleten einzeln eingehen sollte
- Wie kann das „Angebot" des Verbandes (ÖBV + Landesverband) gestaltet werden, damit auch Hobbyvereine dem Verband beitreten?
  - Entscheidend ist es, den Mehrwert durch die Verbandsmitgliedschaft darzustellen. Ist dieser nicht vorhanden so, so kann man die Mühe vergessen
  - Transparent machen: was passiert mit dem Geld für die Mitgliedschaft
  - Interessant: in Vorarlberg sind fast alle Badminton spielenden Vereine beim Verband. In Niederösterreich nur die Hälfte. Restöstererich = ?
- Welche Dinge machen zentral mehr Sinn als dezentral (gemeinsame Initiativen)?
  - Vereine <-> Landesverband <-> ÖBV
  - Kriterien:
    - Regeln <-> Individualität
    - Administration <-> Flexibilität

Neue Ideen, gemeinsame Initiativen

- Regelmäßiger Erfahrungsaustausch zwischen den Verbänden und Vereinen
- Österreichweite „Badminton Landkarte“ als Landingpage, damit Neulinge rasch wissen wo Badminton gespielt wird
- Gemeinsamen Content schaffen
  - Imagevideos
    - Storyboard: wie kann ich die Message in 20 Sekunden rüberbringen
    - USP rüberbringen
  - Verlinken mit „Landing“ Page
  - Einbinden der „Jungen“. Da gibt’s einige denen das taugt. Idee Wettbewerb mit „coolen“Videos
- Challenges ausrufen und österreichweit Badminton vorran treiben
- Initiative für Airbadminton im Sommer 2021 als Gegenpol zu Corona
- Wiederverwendbare Konzepte austauschen
- Österreichweite Badminton Week oder Badminton Day
- Der Damenbereich ist oft Problematisch – Idee eines eigenen Damenreferats, damit explizit ansprechen / gendern
- Familienevents/turniere, Street Jam Events
- Diskussionsplattform für den Informations- und Ideenaustausch

Bericht Oberösterreich (Peter, Karin)

- Pro Jahr 7 Doppelturniere
- Zukünftig auch 4 Einzelturniere in den Viertel als Ersatz für die C/D Turniere (inkl. Einsteiger)
- Anmeldetool / App mit ca. 800 Spieler
- Teamcup (einmal ausgetragen)
  - Ziel:
    - Weniger gute Spieler sollen von stärkeren Spielern lernen
    - Durchmischen und Belebung der Doppelturniere durch neue Paarungen
    - Mehr Damen / Damendoppel zum Badminton bringen
    - Teamspirit
  - Gemeinsame Anmeldung, man spielt dann aber mit anderen
  - Voraussetzung: gleiche Anzahl von Herren + Damen
  - Gute Spieler werden in unterschiedlichen Teams gesetzt, die anderen dazugelost
  - Immer ein Satz bis 21. Gesamtpunkte vom Team werden zusammengezählt
  - Teilnehmer: 16 Damen + 16 Herren
- Wichtig ist, dass sich bessere Spieler mit weniger guten Spieler „abgeben“. Wenn wir das nicht schaffen wird der Badminton Sport aussterben.
  - Jeder möchte Spaß haben bei den Turnieren. Wenn man reinhört kommt aber raus, dass viele nur gewinnen wollen und Ausreden suchen, warum sie nicht gewonnen haben
- OÖBV ist gut aufgestellt, viele Leute helfen mit, viel läuft aus Eigeninitiative. Eigener Arbeitskreis für Nachwuchs, viele Lehrer eingebunden. Wichtig ist, dass man nicht „alleine“ kämpft

Bericht Steiermark / Smash Graz (Georg)

- Es werden alle Möglichkeiten genützt um irgendwo in der Öffentlichkeit aufzutreten. Viel wird in Richtung Familie adressiert
- Aktion vom Land „Bewegt im Park“: im Sommer einmal pro Woche ein Kurs im Park
- Betriebssportevent
- In Graz gibt es nur mehr ein Center. Die Vereine dienen als Ersatz, weil die Plätze nicht ausreichen. Die Teilnahme am Vereinsleben ist aber nur ganz schwach vorhanden
- Es ist schwierig Leute zu finden, die ihre Zeit in den Verein investieren

Bericht Vorarlberg / Wolfurt (Mario)

- Ganz klare Meinung: ohne Breitensport exisitiert kein Spitzensport
- Alle Wolfurter Vereine sind gut verknüpft und helfen sich gegenseitig. Es gibt viele Vereinevents.
- Viel wird derzeit mit Social Media bewirkt. Aber unheimlicher Zeitaufwand
- Kostet viel Energie das ganze Team „bei Laune“ zu halten
- Rückblick Wolfurt:
  - Mit Rene Nichterwitz hat sich viel verändert.
  - Deutsches System von Bayern/Badenwürtenberg wurde übernommen
  - Zuerst kam dann der Crash, es wurden Mitglieder und Kids verloren. Danach der Erfolg.
    - Lehrer wurden überzeugt und motiviert. Gehen in die Volksschulen rund um Wolfurt
    - Training auch für Hobbyspieler
    - Fokus auf Vereinskultur: Spiel, Spaß und Spannung! Kontakte knüpfen, Netzwerke aufbauen, Lobbying …

Sidestep: Situation in Polen (Dariusz)

- Großer Vorteil: im Gegensatz zu Österreich wird auch der Breitensport von der Regierung unterstützt.
- Neue Vereine brauchen keine Verbandsmitgliedschaft. Arbeiten alleine auf privater Ebenen mit Trainern und ehemaligen Spielern
- Gute Infrastruktur vorhanden, man kann immer in die Halle
- Badminton wird medial gepuscht. Nationaler Badminton Tag wo in Warschau 55 Badminton Courts aufgebaut werden
- Erfolge der Nationalspieler

Zum Abschluss …

Vergessen wir nicht das Wesentliche!

Es geht im Sport immer um Menschen!

→ Reden wir miteinander (statt übereinander)!

Die wichtigsten Werte im Verein/Verband:

→ Teamwork miteinander,
→ Offenheit untereinander,
→ Respekt füreinander,
→ Vertrauen ineinander und
→ Zuverlässigkeit als Basis für die Zusammenarbeit.

NÖBV
Badminton Niederösterreich

www.badminton-noe.at

Fragen oder weiter Ideen bitte an:

Siegfried Kristler

NÖBV Breitensportreferent

Siegfried.kristler@badminton-noe.at

+43 664 80 368 310